



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Leonie Lobinger

E-Mail: vorsitz@ba09.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-728022
E-Mail: BA9@muenchen.de

München, 29.05.2026

Protokoll

zur konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses 9 Neuhausen- Nymphenburg in der neuen Amtsperiode 2026 – 2032

Die Sitzung fand statt am **Donnerstag, 21.05.2026, 19:00 Uhr,**

in der

DJH Jugendherberge München City, Winthirplatz 8, 80639 München.

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Sitzungseröffnung

Die Leitung der BA-Geschäftsstelle Nord eröffnet die Sitzung nach einer Begrüßung der anwesenden BA-Mitglieder und der Öffentlichkeit und stellt sich und seine ebenfalls aus der BA-Geschäftsstelle Nord anwesenden Kolleg*innen kurz namentlich vor. Die Leitung weist darauf hin, dass die BAG die konstituierende Sitzung bis zur Bestimmung einer vorläufigen Sitzungsleitung leiten wird.

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung des BA, Feststellung der Beschlussfähigkeit,

Die BA-Geschäftsstelle Nord stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des BA fest:
Es sind 39 Mitglieder zu den anstehenden Wahlen, Berufungen und Beschlussfassungen anwesend.

1.3 Bekanntgabe der Fraktionssprecher*innen

Es werden folgende Fraktionssprecher*innen im BA bekannt gegeben:

Fraktion	Frau/Herr	Vorname	Nachname
SPD	Frau	Anna Lena	Mühlhäuser
CSU	Herr	Steffen	Rekittke
Grüne	Frau Herr	Gabriele Fabian	Werth Norden

Linke	Frau	Jessica	Kassirra
AfD	Herr	Martin	Pollhammer
FDP	Herr	Felix	Meyer

1.4 Bekanntgabe der vorliegenden Entschuldigungen

Der BA ist mit insgesamt 39 anwesenden Mitgliedern vollzählig
Auf Nachfrage im Plenum wird festgestellt, dass es keine Nachträge zur Tagesordnung der konstituierenden Sitzung gibt.

1.5 Beschluss über die Bestimmung der vorläufigen Sitzungsleitung

Die BA-Geschäftsstelle Nord bittet das Gremium um Vorschläge, welches BA-Mitglied (BA-M) die Sitzung bis zur Wahl der/des BA-Vorsitzenden leiten soll.
Frau Lobinger (Grüne) schlägt Frau Schlumberger-Dogu vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Beschluss:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen die Stimmen der AfD-Fraktion)

Frau Schlumberger-Dogu übernimmt die vorläufige Sitzungsleitung und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

1.6 Beschluss des BA über die endgültige TO

Beschluss über die TO zur konstituierenden Sitzung:

Zustimmung, einstimmig

1.7 Bildung eines Wahlvorstands durch Beschluss des BA

Frau Schlumberger-Dogu schlägt die Bildung eines Wahlvorstands bestehend aus BA-Mitgliedern der drei großen „Fraktionen“ im BA 9 (SPD, Grüne und CSU) vor.
Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Aus den Fraktionen werden folgende BA-Mitglieder vorgeschlagen:

SPD-Fraktion: Herr Retterath (auf Vorschlag von Frau Mühlhäuser)

Grünen-Fraktion: Herr Stummvoll (auf Vorschlag von Herrn Lipkowitsch)

CSU-Fraktion: Frau Piesczek (auf Vorschlag von Herrn Rekitke)

Die Abstimmung über die Berufung der genannten Kandidat*innen in den Wahlvorstand erfolgt in alphabetischer Reihenfolge:

- Abstimmung über Kandidatin 1 (Frau Piesczek, CSU-Fraktion):
Zustimmung, einstimmig
- Abstimmung über Kandidat 2 (Herr Retterath, SPD-Fraktion):
Zustimmung, einstimmig
- Abstimmung über Kandidat 3 (Herr Stummvoll, Grünen-Fraktion):
Zustimmung, einstimmig

Vor Durchführung der BA-Wahlen verliert Frau Schlumberger-Dogu wichtige Formalia, die im Rahmen der Durchführung von Wahlen zu beachten sind und weist auf die Kriterien für die Gültigkeit bzw. Ungültigkeit der Stimmabgabe hin.

2. BA-Vorstand

2.1 Wahl der / des BA-Vorsitzenden

Vorgeschlagene Fraktion:
Grünen-Fraktion

Kandidatin:
Frau Lobinger

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Frau Lobinger stellt sich den Anwesenden kurz persönlich vor. Herr Stummvoll erklärt kurz den Ablauf der Wahl und liest die BA-Mitglieder alphabetisch vor. Im Anschluss verkündet er das Wahlergebnis des BA-Vorsitzes:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Frau Lobinger (37 von 38 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Frau Piesczek (1 von 38 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl zum BA-Vorsitzenden wurden insgesamt 38 gültige Stimmen abgegeben.

Von den 38 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 37 gültige Stimmen auf Frau Lobinger und eine gültige Stimme auf Frau Piesczek.

Somit wurde Frau Lobinger mehrheitlich zur neuen BA-Vorsitzenden gewählt.

Frau Lobinger nimmt die Wahl zur BA-Vorsitzenden an.

Frau Lobinger bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern für Ihr Vertrauen, freut sich auf eine wertschätzende Zusammenarbeit und übernimmt die Sitzungsleitung.

2.2 Vereidigung der noch nicht vereidigten Mitglieder durch die / den BA-Vorsitzende*n

Frau Borghoff, Frau Widmann (beide Grünen-Fraktion) sowie Frau Mayer (Linken-Fraktion) werden durch Frau Lobinger vereidigt.

Frau Lobinger verliest ein paar Hinweise, Vierfeldertafel

2.3 Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Vorgeschlagene Fraktion:
CSU-Fraktion

Kandidatin:
Frau Nasko

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Herr Stummvoll verkündet das Wahlergebnis der Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Frau Nasko (37 von 38 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Frau Piesczek (1 von 38 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl zur / zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden wurden insgesamt 38 gültige Stimmen abgegeben. Von den 38 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 37 gültige Stimmen auf Frau Nasko und eine gültige Stimme auf Frau Piesczek.

Somit wurde Frau Nasko mehrheitlich zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Frau Nasko nimmt die Wahl zur **1. stellvertretenden Vorsitzenden** an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

2.4 Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Vorgeschlagene Fraktion:
SPD-Fraktion

Kandidatin:
Frau Mühlhäuser

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Herr Stummvoll verkündet das Wahlergebnis der Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Frau Mühlhäuser (31 von 32 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Frau Altmann-Zehetbauer (1 von 32 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl zur / zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurden insgesamt 32 gültige Stimmen abgegeben. Von den 32 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 31 gültige Stimmen auf Frau Mühlhäuser und eine gültige Stimme auf Frau Altmann-Zehetbauer. Somit wurde Frau Mühlhäuser mehrheitlich zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Frau Mühlhäuser nimmt die Wahl zur **2. stellvertretenden Vorsitzenden** an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

2.5 Beschluss über die weitere Zusammensetzung des Vorstands

Auf Vorschlag von Frau Lobinger soll der Vorstand um zwei Beisitzer*innen und einen Kassierer*in erweitert werden.

Beschluss:
Zustimmung, einstimmig

2.6 Ggf. Wahl der / des 1. Beisitzerin / Beisitzers

Vorgeschlagene Fraktion:
SPD-Fraktion

Kandidatin:
Herr Dr. Retterath

Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Herr Dr. Retterath zieht sich aus dem Wahlvorstand zurück.

Herr Stummvoll verkündet das Wahlergebnis der Wahl der / des 1. Beisitzerin / Beisitzers:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Herr Dr. Retterath (34 von 35 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Herr Züchner (1 von 35 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl der / des 1. Beisitzerin / Beisitzers wurden insgesamt 35 gültige Stimmen abgegeben. Von den 35 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 34 gültige Stimmen auf Herrn Dr. Retterath und eine gültige Stimme auf Herrn Züchner. Somit wurde Herr Dr. Retterath mehrheitlich zum 1. Beisitzer gewählt.

Herr Dr. Retterath nimmt die Wahl zum **1. Beisitzer** an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

2.7 Ggf. Wahl der / des 2. Beisitzerin / Beisitzers

Vorgeschlagene Fraktion:
Grünen-Fraktion

Kandidatin:
Herr Stummvoll

Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Herr Stummvoll zieht sich aus dem Wahlvorstand zurück.

Herr Dr. Retterath verkündet das Wahlergebnis der Wahl der / des 2. Beisitzerin / Beisitzers:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Herr Stummvoll (33 von 35 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Herr Dr. Retterath (1 von 35 gültigen Stimmen)
	Herr Rekittke (1 von 35 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl der / des 2. Beisitzerin / Beisitzers wurden insgesamt 35 gültige Stimmen abgegeben. Von den 35 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 33 gültige Stimmen auf Herrn Stummvoll, eine gültige Stimme auf Herrn Dr. Retterath und eine gültige Stimme auf Herrn Rekittke.
Somit wurde Herr Stummvoll mehrheitlich zum 2. Beisitzer gewählt.

Herr Stummvoll nimmt die Wahl zum **2. Beisitzer** an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

2.8 Ggf. Wahl einer KassiererIn / eines Kassierers

Vorgeschlagen durch:
Herrn Staufenbiel

Kandidatin:
Herr Meyer (FDP-Fraktion)

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Herr Dr. Retterath verkündet das Wahlergebnis einer KassiererIn / eines Kassierers:

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Herr Meyer (32 von 33 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: weiß	Herr Staufenbiel (1 von 33 gültigen Stimmen)

Im 1. Wahlgang der Wahl einer KassiererIn / eines Kassierers wurden insgesamt 33 gültige Stimmen abgegeben. Von den 33 abgegebenen gültigen Stimmen fielen 32 gültige Stimmen auf Herrn Meyer und eine gültige Stimme auf Herrn Staufenbiel.
Somit wurde Herr Stummvoll mehrheitlich zum Kassierer gewählt.

Herr Meyer nimmt die Wahl zum **Kassierer** an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

2.9 Ggf. BA-Beschluss über die Bildung sowie personelle Zusammensetzung eines „erweiterten BA-Vorstands“

Frau Lobinger schlägt vor, den Vorstand zu erweitern.

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Sie empfiehlt, dass die personelle Zusammensetzung des „erweiterten Vorstands“ aus den Fraktionssprecher*innen bestehen sollte, welche in den jeweiligen Unterausschüssen vertreten sind, sowie den Vorsitzenden der Unterausschüsse.

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

3. Bildung der Unterausschüsse

3.1 Beschluss über die

3.1.1 Anzahl

Auf Vorschlag von Frau Lobinger (Grünen-Fraktion):
Bildung von **6** Unterausschüssen

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

3.1.2 Zuständigkeit / Ressortverteilung

Auf Vorschlag von Frau Lobinger (Grünen-Fraktion) sollen die UAs – wie nachfolgend genannt – gebildet werden:

Unterausschuss für Mobilität
Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung
Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz
Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen
Unterausschuss für Kultur
Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

Beschluss (im Block):

Zustimmung, einstimmig

3.1.3 Größe der Unterausschüsse

Vorschlag von Frau Lobinger (Grünen-Fraktion):
Bildung von jeweils **10** Unterausschuss-Sitzen

Vorschlag der CSU-Fraktion:

Bildung von jeweils **9** Unterausschuss-Sitzen

Beschluss (über 10 UA-Sitze auf Vorschlag von Frau Lobinger):

Zustimmung, mehrheitlich (22:17; u. a. gegen die Stimmen der CSU-, SPD- und AfD-Fraktion)

3.1.4 Fraktionszusammenschlüsse / Ausschussgemeinschaften abfragen

Herr Meyer (FDP), Herr Dr. Walter (FDP) und Herr Staufenbiel (FW) stellen einen Antrag auf Bildung einer Ausschussgemeinschaft („Ausschussgemeinschaft Freie Wähler/FDP“ = AG FW/FDP).

3.2 Beschluss über Benennung der UA-Mitglieder und ihrer Stellvertreter*innen

UA Mobilität (10 UA-Sitze):	
4 UA-Sitze: Grüne jeweils 2 UA-Sitze: SPD/CSU; jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AG FW/FDP	
Grüne	Martin Züchner
Grüne	Carola Zankl
Grüne	Fabian Norden
Grüne	Nikolai Lipkowitsch
CSU	Steffen Rekittke
CSU	Nima Lirawi
SPD	Dr. Jörn Retterath
SPD	Dr. Sebastian Thunich
AG FW/FDP	Felix Meyer
Linke	Dr. Laura Eras (auf Vorschlag der Linken-Fraktion)

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion/AG in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

UA Bau- und Stadtplanung (10 UA-Sitze):	
4 UA-Sitze: Grüne jeweils 2 UA-Sitze: SPD/CSU; jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AG FW/FDP	
Grüne	Martin Züchner
Grüne	Rudolf Stummvoll
Grüne	Sonja Altmann-Zehetbauer
Grüne	Barbara Lipp
CSU	Gudrun Piesczek
CSU	Sabine Nasko
SPD	Dr. Sebastian Thunich
SPD	Franziska Kreisel
AG FW/FDP	Felix Meyer
Linke	Lilian Schlumberger-Dogu

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion/AG in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

UA Umwelt und Klimaschutz (10 UA-Sitze):	
4 UA-Sitze: Grüne	
jeweils 2 UA-Sitze: SPD/CSU;	
jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AG FW/FDP	
Grüne	Christina Widmann
Grüne	Nikolai Lipkowitsch
Grüne	Julia Borghoff
Grüne	Dr. Laura Eras
CSU	Nima Lirawi
CSU	Gudrun Piesczek
SPD	Dr. Anna Leuchtweis
SPD	Franziska Kreisel
AG FW/FDP	Dr. Tom Walter
Linke	Jessica Kassirra

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion/AG in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

UA Soziales, Integration und Wohnen (10 UA-Sitze):	
4 UA-Sitze: Grüne	
jeweils 2 UA-Sitze: SPD/CSU;	
jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AG FW/FDP	
Grüne	Saiyed Shah
Grüne	Gabriele Werth
Grüne	Rudolf Stummvoll
Grüne	Sonja Altmann-Zehetbauer
CSU	Harald Frießner
CSU	Maximilian Wimmer
SPD	Thomas Donauer
SPD	Seija Knorr-Köning
AG FW/FDP	Andreas Staufenbiel
Linke	Lilian Schlumberger-Dogu

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion/AG in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

UA Kultur (10 UA-Sitze):	
4 UA-Sitze: Grüne	
jeweils 2 UA-Sitze: SPD/CSU;	
jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AG FW/FDP	
Grüne	Fabian Norden
Grüne	Gabriele Werth
Grüne	Julia Borghoff
Grüne	Christina Widmann
CSU	Laurenz Kiefer
CSU	Florian Lindner
SPD	Anna Lena Mühlhäuser
SPD	Franziska Kreisel
AG FW/FDP	Dr. Tom Walter
Linke	Jessica Kassirra

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion/AG in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

UA Bildung, Sport und Gesundheit (10 UA-Sitze):	
4 UA-Sitze: Grüne	
jeweils 2 UA-Sitze: SPD/CSU;	
jeweils 1 UA-Sitz: Linke/AG FW/FDP	
Grüne	Carola Zankl
Grüne	Barbara Lipp
Grüne	Simone Lantin
Grüne	Saiyed Shah
CSU	Stefan Klein
CSU	Harald Frießner
SPD	Thomas Donauer
SPD	Seija Knorr-Köning
AG FW/FDP	Andreas Staufenbiel
Linke	Marina Mayer

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Alle Stellvertretungen sind pro Fraktion/AG in alphabetischer Reihenfolge geregelt.

3.3 Wahl der / des Vorsitzenden des jeweiligen UA

UA Mobilität:

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:
Grünen-Fraktion

Kandidat:
Herr Züchner

Herr Stummvoll weist die Anwesenden darauf hin, dass nur jemand wählbar ist, der bereits Mitglied im Unterausschuss ist. Die Stimme ist ansonsten ungültig.

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Herr Züchner (29 von 34 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: rot	Herr Lirawi (3 von 34 gültigen Stimmen) Herr Thunich (1 von 34 gültigen Stimmen) Herr Lipkowitsch (1 von 34 gültigen Stimmen)

Herr Züchner bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

Frau Mayer verlässt aus gesundheitlichen Gründen die Sitzung.

UA Bau- und Stadtplanung:

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:
CSU-Fraktion

Kandidatin:
Frau Piesczek

Frau Piesczek zieht sich aus dem Wahlvorstand zurück.

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Frau Piesczek (37 von 37 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: rosa	

Frau Piesczek bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

UA Umwelt und Klimaschutz:

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:
Grünen-Fraktion
CSU-Fraktion

Kandidaten:
Frau Widmann
Herr Lirawi

Frau Lobinger schlägt vor, dass Frau Widmann und Herr Lirawi sich kurz vorstellen.

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Frau Widmann stellt sich kurz vor. Herr Lirawi bekräftigt, dass er bei der Wahl nicht antritt und gibt folgende Erklärung ab:

*„Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

ich möchte einige Worte sagen.

Nach den Diskussionen und Verhandlungen der vergangenen Wochen habe ich mich entschieden, heute nicht zu kandidieren.

Diese Entscheidung bedeutet jedoch nicht, dass die CSU-Fraktion mit dem Ergebnis zufrieden ist.

Die CSU ist die zweitstärkste Fraktion dieses Bezirksausschusses. Dennoch spiegeln weder die Zusammensetzung des BA-Vorstands noch die Verteilung der Unterausschussvorsitze aus unserer Sicht die tatsächlichen Kräfteverhältnisse und den geäußerten Wählerwillen angemessen wieder.

Dabei geht es ausdrücklich nicht um persönliche Eitelkeiten, einzelne Personen oder einzelne Funktionen.

Wir alle sitzen hier, weil uns die Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtbezirks ihr Vertrauen geschenkt haben. Als Demokratinnen und Demokraten tragen wir die Verantwortung, diesen Wählerwillen angemessen, fair und mit der notwendigen Demut abzubilden.

Gerade die politischen Entwicklungen der vergangenen Jahre zeigen doch, was die Menschen von uns erwarten. Sie erwarten, dass demokratische Kräfte miteinander arbeiten, Verantwortung übernehmen und Lösungen finden. Sie erwarten aber auch, dass Wahlergebnisse und demokratische Legitimation bei der Verteilung von Verantwortung angemessen berücksichtigt werden.

Aus unserer Sicht ist dies bei der nun vorliegenden Verteilung nur teilweise gelungen. Wir hätten uns daher eine andere Lösung gewünscht. Das Ergebnis ist nun ein anderes geworden.

Gleichzeitig nehmen wir das heute zustande kommende Ergebnis zur Kenntnis.

Unsere Auffassung hat sich dadurch nicht geändert.

Wir sind weiterhin der Überzeugung, dass die CSU als zweitstärkste Fraktion des Bezirksausschusses nicht angemessen berücksichtigt wurde.

Dennoch sind wir überzeugt, dass dieser Bezirksausschuss nach den heutigen Wahlen wieder arbeitsfähig sein muss.

In den vergangenen 18 Jahren habe ich viele Kolleginnen und Kollegen kommen und gehen sehen, unterschiedliche Mehrheiten erlebt und zahlreiche politische Debatten geführt. Eines habe ich dabei gelernt: Am Ende bleiben nicht die Titel und Funktionen in Erinnerung, sondern die Frage, ob man Verantwortung übernommen und dem eigenen Auftrag gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gerecht geworden ist.

Genau das werden wir auch künftig tun.

Die CSU wird ihre Positionen weiterhin sachlich, konstruktiv und selbstbewusst vertreten. Wir werden Verantwortung übernehmen, wo uns Verantwortung übertragen wird, und wir werden weiterhin für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtbezirks eintreten.

Unsere Auffassung zu dieser Verteilung bleibt bestehen.

Unabhängig davon werden wir auch künftig unseren Beitrag für die Arbeit dieses Bezirksausschusses leisten und Verantwortung für unseren Stadtbezirk übernehmen.

Wir hoffen, dass wir aus den Erfahrungen der vergangenen Wochen alle unsere Lehren ziehen können und künftig Maßstäbe für unsere Zusammenarbeit setzen, die von Fairness, Verlässlichkeit, gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Interesse an unserem Stadtbezirk geprägt sind.

Vielen Dank.“

Frau Lobinger stellt fest, dass nur eine Person zur Verfügung steht.

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Frau Widmann (28 von 33 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: blau	Herr Lirawi (4 von 33 gültigen Stimmen) Frau Dr. Eras (1 von 33 gültigen Stimmen)

Frau Widmann bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

UA Soziales, Intergration und Wohnen:

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:
SPD-Fraktion

Kandidatin:
Frau Knorr-Köning

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Frau Knorr-Köning (28 von 29 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: gelb	Herr Donauer (1 von 29 gültigen Stimmen)

Frau Knorr-Köning bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

UA Kultur:

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:
Grünen-Fraktion

Kandidat:
Herr Norden

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Herr Norden (31 von 31 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: grün	

Herr Norden bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

UA Bildung, Sport und Gesundheit:

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:
SPD-Fraktion

Kandidat:
Herr Donauer

Wahlergebnis, 1. Wahlgang:	Herr Donauer (32 von 32 gültigen Stimmen)
Stimmzettel: pink	

Herr Donauer bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

3.4 Ggf. Beschluss über die Benennung von stellvertretenden UA-Vorsitzenden

UA Mobilität

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:
CSU-Fraktion

Kandidat:
Herr Rekitke

Beschluss:
Zustimmung, einstimmig

Herr Rektittke nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

UA Bau- und Stadtplanung

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

AG FW/FDP

Kandidat:

Herr Meyer

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Herr Meyer nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

UA Umwelt und Klimaschutz

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

CSU-Fraktion

Kandidat:

Herr Lirawi

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Herr Lirawi nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

UA Soziales, Integration und Wohnen

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

Grünen-Fraktion

Kandidat:

Herr Shah

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Herr Shah nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

UA Kultur

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

SPD-Fraktion

Kandidatin:

Frau Mühlhäuser

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Frau Mühlhäuser nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

UA Bildung, Sport und Gesundheit

Folgende Stellvertretung wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

Grünen-Fraktion

Kandidatin:

Frau Zankl

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Frau Zankl nimmt den stellv. UA-Vorsitz an und bedankt sich bei allen BA-Mitgliedern.

- 3.5** Ggf. Beschluss des BA, dass die für den Stadtrat geltende Ferienzeit gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 GeschO des Stadtrats für den BA gelten soll + Bildung eines Ferienausschusses (§ 22a BA-Satzung) mit
- 3.5.1** Beschluss über Größe
 - 3.5.2** Benennung der Mitglieder und ihrer Stellvertreter*innen
 - 3.5.3** Wahl der / des Vorsitzenden
 - 3.5.4** Ggf. Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Auf Nachfrage der BA -Vorsitzenden erklärt das Plenum, auf die Bildung eines Ferienausschusses verzichten zu wollen.

Beschluss (Verzicht auf Ferienausschuss):

Zustimmung, einstimmig

Frau Lobinger schlägt vor, im August dieses Jahres keine Sitzung stattfinden zu lassen.

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

4. Benennung von Beauftragten

4.1 Beschluss über die Begrenzung von Beauftragungen auf zwei Jahre

Frau Lobinger schlägt vor, eine Begrenzung von Beauftragungen einzuführen. Diese soll sich auf zwei Jahr erstrecken.

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

4.2 Benennung einer / eines Kinderbeauftragten

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

Grünen-Fraktion

Kandidatin:

Frau Lipp

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

4.3 Ggf. Benennung einer / eines Jugendbeauftragten

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktionen:	Kandidaten:
SPD-Fraktion	Frau Knorr-Köning
CSU-Fraktion	Herr Wimmer

Frau Lobinger bittet um Vorstellung.
Frau Knorr-Köning und Herr Wimmer stellen sich kurz vor.

Beschluss (für Frau Knorr-Köning als Erstgenannte):

Zustimmung, mehrheitlich (25:13, u. a. gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

4.4 Benennung einer / eines Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:	Kandidatin:
Grünen-Fraktion	Frau Altmann-Zehetbauer

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

4.5 Benennung einer / eines Gleichstellungsbeauftragten

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:	Kandidatin:
CSU-Fraktion	Frau Nasko

Beschluss:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen die Stimmen der Linken-Fraktion)

4.6 Benennung einer / eines Migrations- / Integrationsbeauftragten

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:	Kandidatin:
CSU-Fraktion	Herr Lirawi

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

4.7 Benennung von Beauftragten gegen Rechtsextremismus (1 oder mehrere)

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktionen:	Kandidatin:
SPD-Fraktion	Frau Scheunemann (extern)
CSU-Fraktion	Herr Frießner
Grüne-Fraktion	Frau Dr. Eras

Beschlüsse in der oben genannten Reihenfolge:

Frau Scheunemann:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen zwei Stimmen der CSU-Fraktion)

Herr Frießner:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen zwei Stimmen der Linken-Fraktion)

Frau Dr. Eras:

Zustimmung, einstimmig

4.8 Benennung weiterer Beauftragter (§ 5 Abs. 2 BA-GeschO)

4.8.1 Benennung einer / eines Seniorenbeauftragten

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

Grünen-Fraktion

Kandidatin:

Frau Werth

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

4.8.2 Benennung einer / eines Digital- und Internetbeauftragten

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

Grünen-Fraktion

Kandidatin:

Herr Züchner

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

4.8.3 Benennung einer / eines REGSAM-Beauftragten

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

Linke-Fraktion

Kandidatin:

Frau Schlumberger-Dogu

Beschluss:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen die Stimmen der CSU- und AfD-Fraktion)

4.8.4 Benennung einer / eines Mittelstand- und Gewerbebeauftragten

Hierzu soll eine Benennung einer / eines Mittelstand- sowie einer / eines Gastronomiebeauftragten erfolgen.

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

Vorschlag(ende Fraktion):

FDP-Fraktion

Herr Meyer

Kandidaten:

Herr Meyer (Mittelstand)

Herr Staufenberg (Gastronomie)

Beschlüsse in der oben genannten Reihenfolge:

Herr Meyer:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen zwei Stimmen der Linken-Fraktion)

Herr Staufenbiel:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen zwei Stimmen der Linken-Fraktion)

4.8.5 Benennung von Baumschutzbeauftragten (1 oder mehrere)

Frau Lobinger schlägt vor, dass alle Mitglieder des Unterausschusses Umwelt und Klimaschutz als Baumschutzbeauftragte benannt werden sollen.

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

4.8.6 Benennung einer / eines Tierschutzbeauftragten

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlag:

Herr Rekittke

Kandidatin:

Frau Schuderer

Beschluss:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen eine Stimme der CSU-Fraktion)

4.8.7 Benennung einer / eines Vereinsbeauftragten

Folgende Kandidatin wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

SPD-Fraktion

Kandidatin:

Frau Mühlhäuser

Beschluss:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen drei Stimmen der CSU-Fraktion)

4.8.8 Ggf. weitere Beauftragte

Frau Lobinger schlägt vor, eine oder mehrere Beauftragung(en) für Schulwegsicherheit zu benennen.

Beschluss:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen die Stimmen der CSU- und AfD-Fraktion)

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

Grünen-Fraktion

SPD-Fraktion

Kandidaten:

Frau Lantin

Frau Dr. Leuchtweis

Beschlüsse in der oben genannten Reihenfolge:

Frau Lantin:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen die Stimmen der CSU- und AfD-Fraktion)

Frau Dr. Leuchtweis:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen die Stimmen der CSU- und AfD-Fraktion)

4.9 Benennung von Beiräten

Frau Lobinger weist die Anwesenden darauf hin, dass Frau Schlumberger-Dogu grundsätzlich noch für zwei Jahre im Mieterbeirat vertreten ist. Allerdings schlägt sie vor, zusätzlich eine männliche Person für den Mieterbeirat zu benennen.

Folgender Kandidat wird vorgeschlagen:

Vorschlagende Fraktion:

SPD-Fraktion

Kandidatin:

Herr Dr. Thunich

Beschluss:

Zustimmung, mehrheitlich (u. a. gegen die Stimmen der CSU- und AfD-Fraktion)

Allerdings wird auf ein zukünftiges Anhörungsverfahren in zwei Jahren verwiesen. Die beiden Kandidaten sollen sodann entsendet werden.

5. Verschiedenes

5.1 Grundsatzbeschluss zu Hybridsitzungen

Frau Lobinger schlägt vor, den Einsatz von Hybridsitzungen weiterhin zu gewährleisten, um eine flexible Teilnahme zu ermöglichen.

Herr Lirawi äußert jedoch den Wunsch, dass die Kameras in Zukunft während der Sitzungen stets eingeschaltet bleiben sollten. Er weist darauf hin, dass in der Vergangenheit einige Mitglieder ihre Kameras im Verlauf der Sitzung abgeschaltet haben, was nicht im Sinne der Vorgaben ist.

Frau Lobinger unterstützt den Vorschlag zur Verwendung von Kameras während der Hybridsitzungen und betont, dass dies auch verpflichtend sein sollte. Allerdings soll für die Unterausschusssitzungen eine Anwesenheitspflicht bestehen.

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

5.2 Ggf. weitere Grundsatzbeschlüsse

./.

5.3 Bestätigung der Sitzungstermine und Sitzungslokale

Frau Lobinger verliest die Termine für die bevorstehenden Sitzungen des Vollgremiums, welche jeweils um 19:00 Uhr stattfinden werden. Im August soll keine Sitzung stattfinden. Die Sitzungen werden im Neuhauser Trafo abgehalten.

Frau Piesczek äußert Bedenken hinsichtlich möglicher Änderungen für den Unterausschuss Bau- und Stadtplanung und verweist auf die begrenzte Zeitspanne des Unterausschusses Umwelt und Klimaschutz, der lediglich eine Stunde zur Verfügung hat. Frau Lobinger erklärt, dass das neue Zeitmanagement der Unterausschüsse zunächst ausprobieren werden sollte. Falls sich herausstellt, dass es nicht funktioniert, könne man die Angelegenheit zu einem späteren Zeitpunkt erneut besprechen.

Die Sitzungen der Unterausschüsse (eine Woche vor Vollgremium) werden wie folgt angepasst:

- Unterausschuss Mobilität (Dienstag um 19:00 Uhr im Neuhauser Trafo)
- Unterausschuss Bau und Stadtplanung (Montag um 19:00 Uhr im Neuhauser Trafo)
- Unterausschuss Umwelt und Klimaschutz (Montag um 18:00 Uhr im Neuhauser Trafo)
- Unterausschuss Soziales, Integration und Wohnen (Donnerstag um 18:00 Uhr im Neuhauser Trafo)

- Unterausschuss Kultur (Mittwoch um 19:30 Uhr im Neuhauser Trafo)
- Unterausschuss Bildung, Sport und Gesundheit (Donnerstag um 19:30 Uhr im Neuhauser Trafo)

Beschluss:

Zustimmung, einstimmig

Sitzungsende: 22:38 Uhr

Leonie, Lobinger
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA